

Spenden überweisen Sie bitte auf
das Konto

Förderverein AMANAOGU e.V.
Stuttgart

bei der BW - Bank, Stuttgart:

IBAN:

DE 94 6005 0101 0008 6184 63

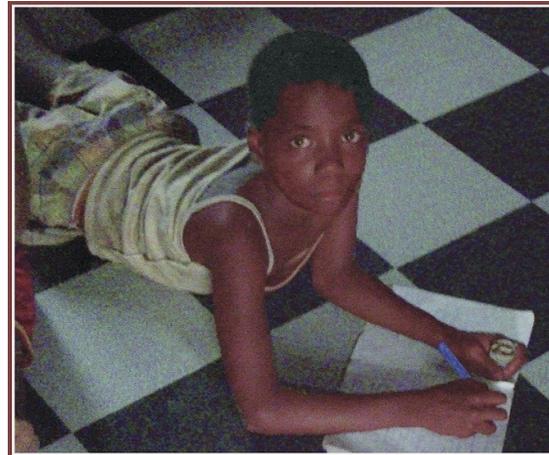
BIC: SOLADEST600

Internetadresse:

www.Amanaogu-ev.de



Wenn man die Bildung eines
Kindes unterstützt, unterstützt
man eine ganze Generation.



Die Entwicklung eines Landes
fängt mit der Erziehung eines
Kindes an.

**Bildung ist die
Grundlage zum
Erfolg**



**Förderverein
AMANAOGU e.V.**

Bei ihren Reisen nach Nigeria lernte Frau Gudrun Rohde die Not der Kinder und Jugendlichen im Dorf Amanaogu (Heimatsdorf von Pfarrer Julius Ekwueme) kennen. Die Kinder und Jugendlichen haben ohne Schulbildung keine Lebensperspektive.

Deshalb wurde im Mai 2013 der Förderverein AMANAOGU e.V. von Frau Gudrun Rohde und Herrn Pfarrer Julius Ekwueme gegründet und vom Amtsgericht Stuttgart und Finanzamt Stuttgart als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Von den Gründungsmitgliedern wurden gewählt:

1. Vorsitzende
Frau Gudrun Rohde
Osterbronnstr. 65 A
70565 Stuttgart
Telefon: 0711-744379

2. Vorsitzender
Herr Pfarrer Julius Ekwueme
Telefon: 015 206 140 654

Zweck und Aufgaben des Fördervereins sind:

- Die Förderung von Bildung und Erziehung (z.B. Bau von Kinder- und Jugendzentrum mit Ausbildungsstätte, damit die Jugendlichen einen handwerklichen Beruf erlernen können)
- Vermittlung von Patenschaften (**50,00 € im Jahr**), damit den Kindern ein geregelter Schulbesuch ermöglicht werden kann, denn viele Eltern können sich die Zahlungen für die Schulgebühren nicht leisten.
- Beschaffung von Mitteln, z.B. Sach- und Geldspenden, welche unmittelbar an die armen und benachteiligten Menschen durch die beiden Vorsitzenden und den Gemeindepfarrer im Dorf verteilt werden.

Unsere Bitte an Sie:

Unterstützen auch Sie den Förderverein AMANAOGU e.V., damit unsere gesteckten Ziele eines Tages erreicht werden können und die Kinder und Jugendlichen in Amanaogu (Süd-Nigeria) eine Zukunftschance haben.



Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes auszustellen.